
PFLANZLISTE STAND 2023 MIT ERLÄUTERUNGEN

Kontakt:

Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz

Umweltreferentin Gabi Gust

Archivstr. 3

30169 Hannover

Fon: (0511) 1241-594

gabi.gust@evlka.de

www.kirche-umwelt.de

www.friedhof-umwelt.de

Erläuterung zur Auswahl geeigneter Pflanzen für die Gestaltung kirchlicher Grundstücke und für die Friedhofs- und Grabgestaltung unter Berücksichtigung von Natur- und Artenschutz



Schöpfung bewahren und christliche Traditionen erhalten

„Der Gedanke der „Bewahrung der Schöpfung“ steht nicht nur für den fernen Regenwald und die großen Meere, sondern besonders für das, was wir selbst schützen und bewahren können. Was liegt da näher, als die kirchlichen Flächen besonders auch die Friedhöfe unter diesen Schutz zu stellen und hier christliches Handeln sichtbar zu machen?“¹

▪ Warum werden folgende Pflanzen vorgeschlagen?

Die vorliegende Liste soll eine Hilfestellung sein, auch auf kirchlichen Grundstücken und auf dem Friedhof Natur- und Artenschutz zu unterstützen. Dafür werden geeignete Zwiebel- und Knollenpflanzen, Stauden, Kletterpflanzen und Gehölze vorgeschlagen, die die Artenvielfalt an Insekten, Vögeln und Säugetieren auf dem Friedhof fördern.

Der Fokus liegt auf der Auswahl von Pflanzen, die für Bepflanzungen im niedersächsischen Tiefland geeignet sind.² Darüber hinaus wurden folgende Kriterien beachtet:

- nur mehrjährige Pflanzen, die größtenteils hier auch natürlicherweise vorkommen könnten:
Die Verwendung mehrjähriger Pflanzen (Stauden und Gehölze) hat den Vorteil, dass mehrmalige

Neubepflanzungen im Jahr ebenso entfallen wie eine aufwändige Pflege.

Heimische Pflanzen sind darüber hinaus von unschätzbarem Wert für die Tierwelt.

- Arten, die zu den historischen Pflanzen der Park- und Gartenanlagen zählen und deren Verwendung auch dem Erhalt alter Traditionen in der Bepflanzung der Klostergärten und Parkanlagen dient. Viele besitzen zudem einen besonderen Symbolwert in der christlichen Kirche.
- Nutzen für die heimische Tierwelt:
Es wurden überwiegend heimische Stauden und Gehölze gewählt, die Insekten, Vögeln und anderen Tieren als Lebensraum, Unterschlupf und Nahrungsgrundlage in allen Jahreszeiten dienen.

¹ Aus der Broschüre „Schöpfung bewahren und christliche Traditionen erhalten auf kirchlichen Friedhöfen“

² Die vorliegende Liste erweitert die Liste aus der Broschüre „Schöpfung bewahren und christliche Traditionen erhalten auf kirchlichen Friedhöfen“, Hinweise vom Ausschuss für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung im Kirchenkreis Celle

So bieten insbesondere im Herbst und Winter Sträucher, die Beeren tragen, fruchtfressenden Vögeln Nahrung. Für Blüten besuchende Insekten wurden Frühjahrsblüher, Stauden und blühende Sträucher ergänzt. Doch auch blätterfressende Insekten, Larven und Raupen wurden nicht vergessen und entsprechende Nahrungspflanzen vorgeschlagen. Obwohl Eibe und Wacholder heimische Gehölze sind, bieten sie nur wenigen Insekten Nahrung und Lebensraum. Darum sollten diese Arten sparsam verwendet werden.

▪ **Was ist bei der Auswahl der Pflanzen beim Kauf zu beachten?**

Die Auswahl sollte standortgerecht erfolgen. Wenn auf Licht- und Bodenverhältnisse geachtet wird, werden die Pflanzen viel besser anwachsen bzw. mehr Pflanzen keimen und werden sich auch in den Folgejahren besser entwickeln.

Von vielen Pflanzen sind viele verschiedene Sorten und Formen erhältlich. Um für Insekten und Vögel wertvolle Pflanzen zu fördern, sollte möglichst eher die Wildform und keine Zuchtform verwendet werden. Insbesondere Zuchtformen mit gefüllten Blüten bieten keinen oder nur wenig Nektar und Pollen. Insbesondere Stauden sind in vielen verschiedenen Sorten erhältlich – dann unbedingt Sorten auswählen, die Pollen und Nektar bieten. Fragen Sie bitte in der Gärtnerei nach!

Zudem ist seit einigen Jahren bekannt, dass nicht nur auf die Wahl der Pflanzenart geachtet werden sollte, sondern auch auf möglichst gebietseigenes, also vom Ort stammendes Saat- und Pflanzgut (auch autochthon oder gebietseinheimisch genannt). Innerhalb der meist

recht großen Verbreitungsgebiete haben sich im Laufe der Zeit unter Einfluss verschiedener Klima- und Bodenverhältnisse unterschiedliche Typen herausgebildet, sie sind an die jeweiligen Standorte vor Ort besonders gut angepasst.

Leider sind zurzeit krautige Pflanzen fast gar nicht und Gehölze nur selten gebietsheimisch erhältlich. Soll allerdings z.B. eine Wildblumenwiese eingesät werden, gibt es einige Saatgutanbieter für gebietsheimisches Saatgut, bei denen man online bestellen kann, z.B. bei der Rieger-Hofmann GmbH: www.rieger-hofmann.de; Saaten Zeller: <https://www.saaten-zeller.de> oder Syringa Samen- und Pflanzenshop: www.syringa-pflanzen.de.

Insgesamt jedoch ist gebietseigenes Pflanz- und Saatgut immer noch schwer zu beziehen, fragen Sie dennoch in der Baumschule und Gärtnerei nach! Bei immer wiederkehrender Nachfrage wird auch dort die Sensibilität steigen und hoffentlich auch Angebote geschaffen werden.



▪ **Was ist bei der Pflege zu beachten?**

Die zukünftige Pflege sollte bereits vor der Aussaat oder Anpflanzung mit bedacht werden. Sie beeinflusst nicht zuletzt die Auswahl der Pflanzen, denn sie sind unterschiedlich schnitttolerant.

Grob gilt: Je weniger gemäht oder geschnitten wird, umso größer wird die Artenvielfalt sein – eine standortgerechte Pflanzenauswahl vorausgesetzt.

So sollten Stauden beispielsweise im Herbst nicht generell zurückgeschnitten werden. Manche Stauden werden dadurch frostempfindlicher. Und viele Insekten nutzen die Stängel als Überwinterungsmöglichkeit. Nicht zuletzt entstehen schöne Herbst- und Winteraspekte, wenn beispielsweise Reif die Pflanzen schmückt.

Können Gehölze frei wachsen – auch innerhalb einer Hecke, können sie zahlreich blühen und Früchte tragen und so Insekten und Vögel (auch im Winter) versorgen. Zudem bieten dichte Gehölze gute Nist- und Versteckmöglichkeiten für Vögel. Beim Gehölzschnitt muss zwingend auf die Brutzeit Rücksicht genommen werden – das Bundesnaturschutzgesetz verbietet Gehölzschnitt zwischen 1. März und 30. September.

Die Regel – weniger ist mehr – gilt auch für Wiesen: So verändert sich durch weniger Mahden pro Jahr ein bisher artenarmer Rasen zu einer artenreicheren Wiese, die auch eine artenreichere Tiergesellschaft fördert. Je nach Standort kann die Mahd auch auf ein- bis zweimal jährlich reduziert werden.

So können mehr Pflanzen blühen und Insekten als Nahrung dienen – und die Pflanzen sich anschließend aussamen und vermehren. Samenreiche Pflanzen sind außerdem eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Vogelbrut.





Inhaltsverzeichnis Pflanzlisten

Zwiebel-/Knollenpflanzen	6
Stauden (ausdauernde krautige Pflanzen) - Sonne/Halbschatten	7
Stauden (ausdauernde krautige Pflanzen) - Halbschatten/Schatten	10
Gehölze/Kleine Sträucher u.a. für die Grabgestaltung	12
Gehölze/Immergrüne Sträucher u.a. für die Grabgestaltung	12
Gehölze/Sträucher und kleine Bäume für das Umrandungsgrün des Friedhofs und andere kleine Flächen	13
Laubbäume	14
Kletterpflanzen für Wände, Sichtschutzelemente, Pergolen	16



Zwiebel-/Knollenpflanzen

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/ Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Bärlauch	Allium ursinum		Halbschatten, Schatten, feucht	15	weiß	5	Ausbreitung, heimisch
Blaustern	Scilla siberica	histor. Parkpflanze	Halbschatten	10	blau	3-4	Ausbreitung
Buschwindröschen	Anemone nemerosa		Schatten, feucht	10	weiß	4	unter Bäumen, heimisch
Feuerlilie	Lilium bulbiferum	ja	Sonne	70	feuerrot	6-7	heimisch, Tagfalter- Futterpflanze
Gelbsterne	Gagea lutea, G. pratensis	histor. Parkpflanze	Sonne	10	gelb	3-4	heimisch
Herbstzeitlose	Colchicum autumnale		Sonne/ Halbschatten	20	lila	9-10	heimisch
Kopflauch	Allium spaerocephalon		Sonne	50	lila	5-7	Insektenmagnet
Krokus, Wildkrokus	Crocus flavus/ tommasinianus		Sonne	10	gelb/lila	2-3	Ausbreitung, Frühtracht
Lerchensporn, Gefingertes	Corydalis solida		Halbschatten, Schatten, feucht	15	hell, purpur	3-4	Ausbreitung, heimisch
Madonnenlilie	Lilium candidum	ja/histor. Park u. Gartenpflanze	Sonne/Halbschatten	70	weiß	6-7	duftend
Märzenbecher	Leucojum vernalis	ja/histor. Parkpflanze	Halbschatten	20	weiß	2-4	giftig, heimisch
Milchsterne	Ornithogalum umbellatum/ nutans	histor. Parkpflanze	Halbschatten	20	weiß	4-5	Ausbreitung, heimisch
Narzisse	Narcissus actaea poeticus/ obvallaris/pseudonarcissus	histor. Parkpflanze	Sonne / Halbschatten	30-40	gelb	3-4	giftig
Schachbrettblume	Fritilaria meleagris	histor. Parkpflanze	Sonne / Halbschatten, feucht	25	weiß + rosa	4-5	heimisch
Schneeglöckchen	Galanthus nivalis	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten	15	weiß	2-3	Frühtracht

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/ Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Schnittlauch	Allium schoenoprasum		Sonne	20	lila	5-7	Insektenmagnet
Traubenhyazinthe	Muscaria botryoides, latifolia,...	histor. Parkpflanze	Sonne/ Halbschatten	15-20	blau	4-5	Ausbreitung durch Selbstaussaat
Wildtulpe	Tulipa sylvestris	histor. Parkpflanze	Sonne	25	gelb	4-5	verwildert, heimisch
Winterling	Eranthis hyemalis	histor. Parkpflanze	Sonne / Halbschatten	10	gelb	2-3	unter Laubgehölzen

Stauden (ausdauernde krautige Pflanzen) - Sonne/Halbschatten

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Akelei	Aquilegia vulgaris	ja	Sonne/Halbschatten	60	blau/ rötlich/ weiß	5-7	Blütenfarbe kann von Jahr zu Jahr wechseln
Alant	Inula helenium	ja	Sonne/Halbschatten	180	gelb	7-8	heimisch
Blutstorchschnabel	Geranium sanguineum		Sonne/ Halbschatten, trocken	15-25	rosa/ weiß	5-7/ 9	in vielen Sorten
Diptam	Dictamnus albus	ja	Sonne/Halbschatten	50	weiß/ rot geädert	5-6	duftend
Eberraute	Artemisia abrotanum	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	50-100	gelb	8-10	Halbstrauch, Zitronenduft, Insektenmagnet
Eibisch	Althaea officinalis	ja/ Heilpflanze	Sonne, trocken	50-60	weiß/rosa	7-9	heimisch
Fetthenne	Sedum telephinum		Sonne, trocken	50	rötlich		späte Blüte, Insektenmagnet, Strukturpflanze im Winter
Fetthenne, niedrige Arten	Sedum album, floriferum, reflexum, spurium,		Sonne, trocken	5-15	weiß, rot, rosa, gelb	6-7/ 7-9	immergrün, Insektenmagnet

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>	Heilpflanze	Sonne/Halbschatten	70-80	purpurrot	7-8	giftig, zweijährig, versamt sich, heimisch
Flockenblume	<i>Centaurea spec.</i>		Sonne, trocken	60	lila	6-8	Insektenmagnet, heimisch
Frauenmantel	<i>Alchemilla glaucescens</i>	ja/Heilpflanze	Sonne	10-20	grün-gelb	6-8	Bodendecker, horstig, heimisch
Gamander	<i>Teucrium chamaedrys, lucidris</i>		Sonne/ Halbschatten	30	rosa-lila	7-8	immergrüner Halbstrauch, schnittverträglich, Insektenmagnet
Gänseblümchen	<i>Bellis perennis</i>	ja	Sonne, frischer bis feuchter Boden	10	weiß	3-10	heimisch
Gänsekresse	<i>Arabis procurrentis</i>		Sonne/ Halbschatten	10-15	weiß	4-5	immergrün, Bodendecker
Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>		Sonne/ Halbschatten	20-30	mittelblau	6-8	breitet sich aus, heimisch
Goldlack	<i>Cheiranthus cheiri</i>	ja, hist. Gartenpflanze	Sonne	20-60	gelb+rot	4-6	zweijährig, versamt sich
Grasnelke	<i>Armeria maritima</i>		Sonne, trocken	15-20	weiß, rosa, rot	4-7	Bodendecker, horstig, heimisch
Herbstaster	<i>Aster novi-belgii, dumosus</i>		Sonne	60-80, 20-35	lila	9-10	späte Blüte, Insektenmagnet, Strukturpflanze im Winter
Herzgespann	<i>Leonurus cardiaca</i>	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	30-120	rosa- creme	6-9	Insektenmagnet
Hornkraut	<i>Cerastium tomentosum</i>		Sonne, trocken	20	weiß	5-6	silbriges Laub, Bodendecker, wuchernd
Johanniskraut	<i>Hypericum perforatum</i>	Heilpflanze	Sonne	35-40	gelb	6-8	heimisch
Karthäuser- Nelke	<i>Dianthus carthusianorum</i>		Sonne, trocken	25	karminrot	6-9	lange Blütezeit, heimisch

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Katzenminze, viele Arten u. Sorten	Nepeta faassenii		Sonne, trocken	30-60	hellblau	6-9	Insektenmagnet, lange Blütezeit
Königskerze	Verbascum spec.	ja	Sonne, trocken	180	gelb	6-8	2-jährig, Aussaat
Kriechender Günsel	Ajuga reptans		Sonne, frischer bis feuchter Boden	10	blau	4-5	Bodendecker, heimisch
Kugeldistel	Echinops ritro		Sonne, trocken	80	blau	7-9	Insektenmagnet
Lavendel	Lavendula angustifolia	ja/ Heilpflanze	Sonne, trocken	35-50	lila	7-8	Halbstrauch, duftend, Insektenmagnet
Lein	Linum perenne		Sonne	40	blau	6-8	kurzlebig, Selbstaussaat
Mauerpfeffer	Sedum acre		Sonne, trocken	5	gelb	4	Bodendecker, heimisch
Natternkopf	Echium vulgare		Sonne, trocken	40-50	rosa - blau	5-10	versamt sich, heimisch
Oregano / Dost / Wilder Majoran	Origanum vulgare	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	30	rosa, lila	8-9	Insektenmagnet, breitet sich aus
Pfennigkraut	Lysimachia nummularia		Sonne, frischer bis feuchter Boden	5-10	gelb	5-7	Bodendecker
Pfingstrose	Paeonia officinalis	Heilpflanze, hist. Gartenpflanze	Sonne, nährstoffreicher Boden	50-60	rot, rosa, weiß	5-6	
Salbei, viele Arten u. Sorten	Salvia officinalis, nemorosa, verticillata		Sonne	30-50	weiß, blau, lila	6-7/ 9	Insektenmagnet
Sand- Nelke/ Heide- Nelke	Dianthus arenarius/ deltoides		Sonne, trocken, nährstoffarm	15	rosa	6-7	heimisch
Schafgarbe	Achillea millefolium	Heilpflanze	Sonne, trocken	30-60	weiß	6-7/ 9	Insektenmagnet, heimisch
Schleierkraut	Gypsophila repens		Sonne, trocken	15	weiß, rosa	5-7	Bodendecker
Schlüsselblume (Echte)	Primula veris	ja, Heilpflanze	Sonne, trocken	20	gelb	3-4	Insektenmagnet, heimisch



Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Schneeheide	<i>Erica carnea</i>		Sonne/Halbschatten	15-20	weiß bis rot	1-3	Zwergstrauch, Bodendecker, Frühtracht- Pflanze
Seifenkraut	<i>Saponaria ocymoides</i>		Sonne	15	hellrosa	6-7	Bodendecker
Steinbrech, Porzellanblümchen	<i>Saxifraga spec./ urbium</i>		Sonne/ Halbschatten, frisch	15	rot, rosa, weiß	4-6	Bodendecker, immergrün
Steinquendel	<i>Calamintha sylvatica/ nepeta</i>		Sonne, trocken	40	weiß/ hellblau	7-9	Insektenmagnet, lange Blütezeit
Stockrose	<i>Alcea rosea</i>	ja	Sonne	180	gelb/ rot/ violett	7-9	2-jährig, Aussaat
Thymian	<i>Thymus serpyllum</i>	Heilpflanze	Sonne, trocken	5	purpurn	6-8	Bodendecker, immergrün, aromatisch, Insektenmagnet
Vergißmeinnicht	<i>Myosotis spec.</i>	ja	Sonne/Halbschatten	15-20	blau	4-6	versamt sich
Waldsteinia	<i>Waldsteinia ternata</i>		Sonne/ Halbschatten	10	gelb	4-5	Bodendecker, immergrün
Weinraute	<i>Ruta graveolens</i>	Heil- und Gewürzpflanze	Sonne, trocken	50-70	gelb	5-7	immergrüner Halbstrauch, Insektenmagnet
Wolfsmilch	<i>Euphorbia polychroma</i>		Sonne/ Halbschatten, trocken	30-50	gelb-grün	5-7	horstig, Herbstfärbung

Stauden (ausdauernde krautige Pflanzen) - Halbschatten/Schatten

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Christrose	<i>Helleborus niger</i>	ja	Halbschatten	20	weiß	12-3	wintergrün
Eisenhut	<i>Aconitum napellus</i>	ja/ Heilpflanze	Halbschatten	80-100	dunkelblau	7-8	giftig, heimisch
Frühlingsplatterbse	<i>Lathyrus vernus</i>		Halbschatten	30	rosa- blau-lila	4-5	heimisch
Gedenkemein	<i>Omphalodes verna</i>		Halbschatten	15	blau	3-5	Bodendecker, wintergrün

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Goldnessel	Lamium galeobdolon		Halbschatten/ Schatten	20	gelb	5-6	Bodendecker, wuchernd
Haselwurz	Asarum europaeum		Halbschatten/ Schatten	5-10	unscheinbar, braun	4-5	Bodendecker, glänzendes Laub, immergrün
Immergrün, Großes	Vinca major		Halbschatten	30	lila	5-9	Kleinstrauch, Bodendeckerstark wuchernd, giftig
Immergrün, Kleines	Vinca minor	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten	15	lila	5-9	Bodendecker/ giftig
Knotige Braunwurz	Scrophularia nodosa	Heilpflanze	Halbschatten, frisch	50-100	grünlich u. braunrot	6-7	heimisch
Leberblümchen	Hepatica nobilis		Halbschatten/Schatten	15	lila	3-4	vor und zwischen Sträuchern, heimisch
Lungenkraut	Pulmonaria officinalis	Heilpflanze	Halbschatten	20	lila	4-5	vor und zwischen Sträuchern, heimisch
Maiglöckchen	Convallaria majalis	ja/ historische Parkpflanze	Halbschatten	20	weiß	5	Duftpflanze, giftig
Märzveilchen	Viola odorata	ja/ historische Parkpflanze	Halbschatten	10	violett	3-4	duftend, vor und zwischen Sträuchern, heimisch
Nieswurz, Stinkende	Helleborus foetidus	ja	Halbschatten	40	grün-gelb	2-4, oft länger	giftig, wintergrün
Salomonsiegel	Polygonatum multiflorum	ja	Halbschatten/ Schatten	60	weiß	5-6	bogig überhängende Blätter, heimisch
Schlüsselblume (Hohe)	Primula elatior	ja, Heilpflanze	Halbschatten, feucht	20	gelb	3-4	Insektenmagnet, heimisch
Tränendes Herz	Dicentra spectabilis	ja, hist. Gartenpflanze	Halbschatten/ Schatten	80	rosa-weiß	5-6	
Wald-Erdbeere	Fragaria vesca var. Vesca		Sonne	10	weiß	5-6	Bodendecker, heimisch
Waldmeister	Galium odoratum	ja/ Heilpflanze	Halbschatten	15	weiß	5-6	Bodendecker, heimisch
Ziest	Stachys grandiflora	ja/ Heilpflanze	Halbschatten	40-50	purpur-rosa	8-9	Insektenmagnet

Gehölze/Kleine Sträucher u.a. für die Grabgestaltung

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Beetrose	z.B. "Bienenweide Rosa"		Sonne	60	rosa	einfache Blüte	Öfter blühend, gesund,
Berberitze (Sauerdorn)	Berberis vulgaris		Sonne/ Halbschatten	bis 300	gelb	5	auch als Heckenpflanze, Insekten- u. Vogelnährgehölz
Essig- Rose	Rosa gallica	ja	Sonne	50-100	rot/ pink	6-7	einfache Blüte, Ausläufer
Färberginster	Genista tinctoria	Heilpflanze	Sonne	40-80	gelb	5-6	

Gehölze/Immergrüne Sträucher u.a. für die Grabgestaltung

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe in cm	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Besenheide	Calluna vulgaris		Sonne, trocken, sandig	20-30	lila	8-10	Kleinstrauch, Bodendecker, heimisch
Buchsbaum	Buxus sempervirens	ja/ histor. Parkpflanze			immer- grün	3-4	Heckenpflanze/Beeteinfassung/ Formgehölz
Efeu	Hedera helix	ja/ histor. Parkpflanze/ Heilpflanze	Halbschatten		weißlich/ gelb	9-11	immergrün, Bodendecker und rankend, Insekten- und Vogelnährgehölz, heimisch
Eibe	Taxus baccata	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten		immer- grün	3-5	giftig, Beeren für fruchtfressende Vögel, Formgehölz, heimisch
Mahonie	Mahonia aquifolia		Halbschatten	1-1,5 m	gelb	3-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz
Preiselbeere	Vaccinium vitis-idaea	Heilpflanze	Halbschatten	15-20	weiß-rosa	5-8	Bodendecker, saurer Boden, heimisch
Schneeheide	Erica carnea		Sonne/Halbschatten	15-20	weiß bis rot	1-3	Zwergstrauch, Bodendecker, Frühtracht- Pflanze
Stechpalme	Ilex aquifolium		Sonne bis Schatten	5-7 m	immer- grün	5	heimisch, Beeren für fruchtfressende Vögel
Wacholder	Juniperus communis	ja	Sonne	3 m	immer- grün	4-5	Beeren für fruchtfressende Vögel, heimisch

Gehölze/Sträucher und kleine Bäume für das Umrandungsgrün des Friedhofs und andere kleine Flächen

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Eibe	Taxus baccata	ja/ histor. Parkpflanze	Halbschatten	10-15m		3-5	giftig, Beeren für fruchtfressende Vögel, immergrün
Felsenbirne	Amelanchier ovalis		Sonne/ Halbschatten	2-4m	weiß	4-5	Herbstfärbung, Insekten- und Vogelnährgehölz
Haselnuss	Corylus avellana		Sonne bis Schatten	5-7m	gelb	2-4	Nüsse, heimisch
Heckenkirsche, Rote und Blaue	Lonicera caerulea/ xylosteum		Halbschatten/ Schatten	2-3m	weiß-gelb	5	Insekten- u. Vogelnährgehölz
Holunder, Schwarzer	Sambucus nigra		Sonne/ Halbschatten	3m	weiße Rispen	6-7	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Holzapfel	Malus sylvestris		Sonne/ Halbschatten	5-7m	weiß bis rosa	4-5	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Holzbirne	Pyrus communis		Sonne/ Halbschatten	10-15m	weiß	4-5	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Johannisbeere (Alpen-, Rote, Schwarze)	Ribes alpinum, rubrum, nigra		Halbschatten/ Schatten	1-1,5m	unauffällig	4-5	Insekten- u. Vogelnährgehölz
Kornelkirsche	Cornus mas		Sonne bis Schatten	5-7m	gelbe Dolden	2-4	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Liguster	Ligustrum vulgare		Sonne/ Halbschatten	bis 5m	weiß	6-7	auch als Heckenpflanze, Insekten- u. Vogelnährgehölz
Mahonie	Mahonia aquifolia		Halbschatten	1-1,5m	gelb	3-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz, immergrün
Mehlbeere	Sorbus aria		Sonne/ Halbschatten	6-10m	weiß	5-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz
Mehlbeere, Schwedische	Sorbus intermedia		Sonne/ Halbschatten	10-12m	weiß	4-5	Insekten- u. Vogelnährgehölz

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>		Sonne/ Halbschatten	bis 5m	orange-rot	5-6	giftig, Beeren für fruchtfressende Vögel, heimisch
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>		Sonne/ Halbschatten	3-4m	weiß	4-5	Insekten- u. Vogelnährgehölz, Ausläufer, heimisch
Schneeball, Gewöhnlicher	<i>Viburnum opulus</i>		Sonne/ Halbschatten	4m	weiß	5-6	giftig, Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>		Halbschatten/ Schatten	bis 1m	rosa	3-4	duftend/ giftig, heimisch
Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>		Sonne bis Schatten	5-7m	unauffällig	5	Beeren für fruchtfressende Vögel, immergrün, heimisch
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>		Sonne bis Schatten	10-12m	weiß	5-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Weißdorn, Eingriffeliger und Zweigriffeliger	<i>Crataegus monogyna/laevigata</i>		Sonne/ Halbschatten	5-7m	weiß	5-6	Insekten- u. Vogelnährgehölz, heimisch
Wildrosen	<i>Rosa spec.</i>	ja	Sonne	bis 2m	weiß/rosa	ab 5	Insekten- u. Vogelnährgehölz

Laubbäume

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Baumhasel	<i>Corylus colurna</i>		Sonne/ Halbschatten	bis 18m	gelb (Schnüre)	2-4	Nüsse
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>		Sonne/ Halbschatten	15-20m	gelb-grüne Rispen	5	Samen für fruchtfressende Vögel, heimisch
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	ja	Sonne/ Halbschatten	10-20m	grün	4-5	auch als Heckenpflanze, heimisch
Rotbuche/ Trauerform	<i>Fagus sylvatica 'Pendula'</i>	ja	Sonne	bis 25m	grün	5	Rotbuche= heimisch



Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Sand-Birke/ Trauerform	Betula pendula 'Youngii'	ja	Sonne	18-25m	grün-gelb	3-4	Samen für fruchtfressende Vögel, heimisch
Sommerlinde	Tilia platyphyllos	ja/ histor. Parkpflanze	Sonne, Alleebaum/ Parkbaum	bis 35m	hellgelb	7	duftend, Insektennährgehölz
Stieleiche	Quercus robur	ja/ Mythologie	Sonne, Alleebaum/ Parkbaum	bis 35m	gelb-grün	5-6	heimisch
Trauerweide	Salix alba "Tristis"	ja	Sonne, feucht	bis 20m	gelbe Kätzchen	4-5	
Vogelkirsche	Prunus avium		Sonne	bis 20m	weiß	4-5	Insekten u. Vogelnährgehölz, heimisch
Winterlinde	Tilia cordata	ja/ histor. Parkpflanze	Sonne, Alleebaum/ Parkbaum	bis 25m	gelblich- weiß	7	duftend, Insektennährgehölz

Kletterpflanzen für Wände, Sichtschutzelemente, Pergolen

Deutscher Name	Botanischer Name	Symbolpflanze/ Historisch	Standort/Ansprüche	Größe	Farbe	Blüte	Besonderheiten
Efeu	Hedera helix	Ja, Immergrün	Halbschatten/ Schatten, Selbstklimmer mit Haftwurzeln	bis 30m	Gelbe, kleine Bl.	10-12, blüht erst nach Jahren	Späte Blüte für Insekten, schwarze Früchte (Jan./Febr.) für Vögel, Versteck u. Nistplatz
Waldrebe	Clematis (in vielen Arten u. Sorten erhältlich)	ja	Sonne-Halbschatten, Pflanzstelle sollte beschattet sein, Blattranken, Drähte o. Rankgitter erforderlich	Je nach Art bis 15m	Viele Farben	3-9, je nach Art	Bes. die Wildarten sind Nektarquelle für Insekten u. Raupenfutterpflanzen, Versteck u. Nistplatz
Kletter-Rose	Rosa (in vielen Arten u. Sorten erhältlich)	Ja	Sonnig-halbschattig, lehmgiger Boden, Spreizklimmer, Rankgitter notwendig	2-5 m	Viele Farben	Haupt- blüte: 6-7	Einfache offene Blüten bilden Hagebutten, Blüten und Früchte sind Nahrungspflanzen für Insekten, Vögel, Bilche, ...
Geißblatt, Jelängerjelier	Lonicera (in Arten u. Sorten erhältlich)	ja	Halbschatten, Schlingpflanze, Rankgitter, Drähte	Bis 5m	Weiß- gelb, Gelb-rosa,	5-6, Abend- duft	Heimische Arten sind: Insekten-Nährgehölz (bes. Nachtfalter) und Vogelnährgehölz (rote Beeren)
Wilder Wein	Parthenocissus (in Arten u. Sorten erhältlich)		Sonne bis Halbschatten, alle Böden, Selbstklimmer mit Haftscheiben oder Rankpflanze dann Rankgitter, Drähte	10-15m	Unschein- bar,	6-8, je nach Art	Intensive Herbstfärbung Insektennährgehölz, Vogelnährgehölz, Nistplatz